



Die nächste
Elektrogeräteentsorgung
ist am 06.11.2024



Herzliche Einladung

Am Samstag, 12. Oktober findet um 15
Uhr die nächste **Kirche
Kunterbunt** statt.

**Kirche Kunterbunt
am 12.10.2024**

Überprüfung der Stand- sicherheit der Grabmale

Am 14. / 15. Oktober wird auf dem
Friedhof in Wimsheim die Standsi-
cherheitsprüfung an den Grabmalen
durchgeführt.



**VdK-Besenfahrt am
18. Oktober – Weitere Infos
in dieser Ausgabe**

TROMMEL WORKSHOP



SAMSTAG, 26.10.2024

Unter dem Motto "Rhythmus verbindet..." laden wir
dich ein, die Welt des Rhythmus zu erkunden.

Auf verschiedenen Trommeln und Percussion-
instrumenten improvisieren wir unter Anleitung von
Aranya (Trommelei Weil der Stadt), um gemeinsam
in der Gruppe ein pulsierendes, mitreißendes
Musikerlebnis zu gestalten.

Instrumente werden gestellt und in der Pause gibt es
einen kleinen Snack und Getränke.

• für Erwachsene und Kinder (ab 9 Jahre)

• **14:00 Uhr - 17:30 Uhr**

• Vereinsräume der Landfrauen im Kindergarten,
Mühlweg 4, 71299 Wimsheim

• **Kosten:** Erwachsene: 50€, Kinder (9-18 Jahre): 40€

• Anmeldungen bitte per Mail an
wimsheim@landfrauen-enzkreis.info oder
unter **Tel. Nr.: 07044-42715** (Renate Beer)

Amtliche Bekanntmachungen



Die Gemeinde Wimsheim (ca. 2.800 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in **Vollzeit, unbefristet** eine

Assistenz des Bürgermeisters (m/w/d)

Das interessante und abwechslungsreiche Aufgabenfeld umfasst sämtliche Sekretariatsaufgaben im Vorzimmer des Bürgermeisters. Sie übernehmen darüber hinaus die Sachbearbeitung in den Bereichen Amtsblatt und Grundbucheinsichtsstelle sowie die Organisation von Veranstaltungen der Gemeinde und unterstützen in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Wir bieten eine leistungsgerechte Bezahlung bis Entgeltgruppe 8 TVöD.

Idealerweise haben Sie eine Ausbildung im Verwaltungsbereich, sind engagiert und zeichnen sich durch eine selbstständige Arbeitsweise aus.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis **spätestens 03.11.2024** mit Ihren aussagekräftigen Unterlagen bei der Gemeinde Wimsheim unter bewerbung@wimsheim.de oder Gemeinde Wimsheim, Rathausstr. 1, 71299 Wimsheim.

Ihre Fragen beantwortet Ihnen gerne die Leiterin des Hauptamtes, Frau Katrin Hölle, unter 07044/9427-23.

Altatec baut Produktionskapazität aus

Die ALTATEC GmbH hat ihren Erweiterungsbau im September 2024 am Standort in Wimsheim offiziell eingeweiht. Mit dem Neubau wurde ein entscheidender Schritt zur Erweiterung der Produktionskapazitäten und Stärkung der Leistungsfähigkeit vollzogen.

Kapazitätsausbau für eine optimale Zukunftsausrichtung
Das neue Gebäude umfasst eine Gesamtfläche von 6.500 m². „Wir haben Raum geschaffen, um uns vor allem technologisch weiterzuentwickeln und unsere Warenströme effizienter an den Prozessen auszurichten. So profitieren wir von einer automatisierten zentralen Reinigungsanlage, einer automatisierten Strahlanlage, In-Line-Primärverpackung (Form-Fill-Seal) sowie In-Line-Sekundärverpackung“, erklärt Daniel Balduf, Geschäftsführer der ALTATEC GmbH. „Durch die Erweiterung sind wir in der Lage, die Produktionsleistung signifikant zu steigern – so wurden die Labor-Maschinenkapazitäten für Ätzen und Anodisieren verdoppelt sowie für die Primärverpackung von unsterilen Artikeln um etwa 50 % erhöht“, ergänzt Martin Rebhan, Abteilungsleitung Endfertigung bei Altatec. „Zusätzlich wurden in diesem Jahr rund 60 neue Stellen geschaffen, um das Wachstum zu unterstützen. So können wir die steigende Nachfrage nach hochwertigen Dentalprodukten bedienen und flexibel auf die differenzierten Marktanforderungen reagieren“, so Daniel Balduf.

Optimierte Infrastruktur für alle Bereiche

Die erweiterten Produktionsflächen ermöglichen eine effizientere Herstellung von Zahnimplantaten. Der vergrößerte

DEDICAM-Bereich – Servicepartner für digitale implantologische Versorgungskonzepte – bietet maßgeschneiderte CAD/CAM-Lösungen. Das neue Fertigungsgebäude der Altatec bietet eine optimierte Infrastruktur mit insgesamt elf Abteilungen. Abteilungen wie das Sandstrahlen und die Labore sorgen für die Materialveredelung. Ein Reinraum gewährleistet höchste Hygienestandards, das Hauptlager und die Sekundärverpackung sorgen für eine reibungslose Logistik. Zusätzlich stehen moderne Besprechungsräume sowie eine Kantine und Teeküchen für die Mitarbeitenden zur Verfügung.

Nachhaltigkeit und zukunftsichere Bauweise

Der Neubau wurde zudem mit dem DGNB-Zertifikat in Gold der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen ausgezeichnet. Diese Zertifizierung betont den umweltbewussten Ansatz, der bei der Planung und Umsetzung des Gebäudes verfolgt wurde. Nachhaltige Materialien, eine biodiverse Außengestaltung sowie E-Lademöglichkeiten für Fahrzeuge und Fahrräder unterstreichen das ökologische Engagement der ALTATEC GmbH.

Die ALTATEC GmbH ist innerhalb der Camlog Gruppe der Hersteller hochwertiger Zahnimplantatsysteme mit derzeit rund 340 Mitarbeitenden. Camlog ist ein weltweit etablierter Anbieter von Komplettsystemen und Produkten für die dentale Implantologie und restaurative Zahnheilkunde und ein führendes Unternehmen in diesem Bereich in der D-A-CH-Region.



„Feierlicher Banddurchschnitt zur Einweihung des neuen Altatec Gebäudes.“ Im Bild (v.l.n.r.): Thomas Bürger (Vice President & CFO, Global Oral Reconstruction Group, Henry Schein – Central Europe and APAC), Daniel Balduf (Geschäftsführer Altatec), Bianka Wilson (Co-CEO Global Oral Reconstruction Group, Henry Schein), Mario Weisbrich (Bürgermeister Wimsheim), Jörg Steinbrink (Architekt), Tobias Lietzenmayer (Projektleiter Fa. Franz Traub), Jochen Enke (Wirtschaftsbeauftragter Enzkreis)



Altatec weiht 6.500 m² großen Erweiterungsbau ein.

Fotos: Altatec/Camlog

Über Camlog und Altatec

Camlog ist ein führender Anbieter von dentalimplantologischen Komplettsystemen und Produkten für die restaurative Zahnheilkunde. Langjährige Forschungs- und Entwicklungserfahrung, hohe Qualitätsstandards, ein partnerschaftliches Preis-Leistungs-Verhältnis und praxisbezogene Serviceleistungen haben Camlog zu einer ersten Adresse gemacht.

Die CAMLOG Biotechnologies GmbH hat ihren Sitz in Basel, Schweiz. Die Produktion aller Camlog Produkte erfolgt über die ALTATEC GmbH in Wimsheim, Deutschland.

Camlog gehört zur Henry Schein Inc., dem weltweit größten Anbieter von Gesundheitslösungen für niedergelassene Zahnärzte und Ärzte. Seit 2016 arbeitet Camlog auf vielen Gebieten eng mit dem Henry Schein-Unternehmen BioHorizons, Inc. für hochwertige Implantatsysteme, Prothetiklösungen und Biomaterialien mit Sitz in den USA zusammen. Das hervorragende Vertriebsnetz von BioHorizons und Camlog ermöglicht es, unter der Dachmarke BioHorizons Camlog weltweit mehr als 90 Länder effizient zu bedienen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.camlog.de und www.biohorizonscamlog.com.

Digitaler Brennholzverkauf – Brennholz aus frischen Einschlag zum Verkauf

In den vergangenen Wochen wurde im Wimsheimer Wald Brennholz aufgearbeitet, das nun zum Verkauf steht.

Das Brennholz der Gemeinde Wimsheim wird in einem Webshop angeboten, in dem die Bürger Brennholz erwerben können. Der Erwerb funktioniert in der aus vielen Internet-Webshops bekannten Art und Weise: Der Kunde meldet sich auf der Verkaufsseite an und erstellt ein Kundenkonto. Sobald er angemeldet ist, kann er seinen Warenkorb mit Holzlosen befüllen und den Kauf dann abschließen. Anschließend erhält der Kunde per E-Mail eine Rechnung.

Um den Verkauf möglichst reibungslos zu gestalten, sind folgende Punkte zu beachten:

- Mit dem Kauf akzeptiert der Brennholzkunde, wie bisher auch, die Verkaufsbedingungen und Aufarbeitungsregularien. Abweichend von den im Webshop angegebenen Regularien beträgt die Aufarbeitungszeit weiterhin ein Jahr.
- Aus EDV-technischen Gründen erfolgt der Verkauf in Festmetern (Fm) und nicht, wie bisher üblich, in Raummeter (Rm). Ein Raummeter entspricht 0,7 Festmeter bzw. ein Festmeter entspricht 1,43 Raummeter.

Der Brennholzwebshop ist über www.brennholz-wimsheim.de erreichbar.

Es werden ab dem 02.10.2024 32 Lose mit 97,93 Fm (139,90 Rm) eingestellt.

Überprüfung der Standsicherheit der Grabmale

Am 14. / 15. Oktober wird auf dem Friedhof in Wimsheim die Standsicherheitsprüfung (früher als Rüttelprobe bekannt) an den Grabmalen durchgeführt. Über die nicht standfesten Grabmale wird eine ausführliche Dokumentation erstellt.

Wir bitten um Beachtung.

Ihre Gemeindeverwaltung.

Aus dem Standesamt

Sterbefälle

am 03.10.2024 ist Herr Gerhard Kirschner verstorben.



Wir gratulieren

am 13.10.2024 Frau Gertraude Bischler zum 85. Geburtstag.
am 13.10.2024 Herrn Karl Wagner zum 80. Geburtstag.
am 13.10.2024 Herrn Heinrich Schweier zum 75. Geburtstag.
am 16.10.2024 Frau Hildegard Seifert zum 70. Geburtstag.

Dazu gelten ihnen die herzlichsten Glückwünsche der gesamten Gemeinde.

Gemeindeeinrichtungen



Ortsbücherei

Öffnungszeiten

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kirchgasse 5
Altes Schulhaus
buecherei@wimsheim.de
Tel.: 07044-9427-29

Autoren Lesung

Endlich war es wieder so weit. Auch dieses Jahr konnten wir wieder eine Autorenlesung an der Grundschule Wimsheim anbieten. Dank der tollen Organisation des Regierungspräsidiums Karlsruhe (Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen) hatten alle Kinder einen tollen Vormittag mit dem Kinderbuchautor Herrn Martin Klein.

Um 9 Uhr begann die erste Lesung für die 3. und 4. Klasse. Dabei stellte er sein Kinderbuch „Underdogs United“ vor. Auch die 1. und 2. Klasse musste nicht lange warten. Um 11 Uhr ging es dann mit seinem Buch „Leserabe - das Rätsel der Drachenhöhle“ weiter.

Wer wollte, durfte sich noch ein Autogramm abholen.



Foto: Monja Heidinger

Notdienste

Neue Öffnungszeiten der Notfallpraxen seit 25.10.2023

Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e. V. am Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Straße 67

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 Uhr - 22:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 16:00 Uhr - 20:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage 08:00 - 22:00 Uhr

Notfallpraxis Kinder Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Mittwoch 15:00 Uhr - 20:00 Uhr

Freitag 16:00 Uhr - 20:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage 08:00 - 20:00 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Mühlacker

Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Samstag, Sonntag, Feiertage 10:00 Uhr - 16:00 Uhr

Zuständige Bezirksschornsteinfegermeister

Herr Jens Rosenberger, Buchenweg 42, 75228 Ispringen Tel. 07231 4297060

zuständig für die Straßen: Austr. - Uhlandstr. - Wiernsheimer Weg - Silberstr. - Haselweg - Sonnenweg - Kernerstr. - Wengertweg - Hauffstr. - Lessingstr. - Im Talrain - Mörikestr. ab Gebäude 18 bis Ende

Herr Benjamin Niesz, Kißlingweg 69, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 9837805

zuständig für alle Straßen außer den oben genannten, für die Bezirksschornsteinfegermeister Rosenberger zuständig ist.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Neue einheitliche Notfalldienstnummer 0761 / 120 120 00
Hier erfahren Sie, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufes Notdienst haben.

Augenärztlicher Notdienst

Klinikum Karlsruhe 0721 974-2010

Klinikum Stuttgart - Katharinenhospital 0711 278-33100

Apotheken-Notdienst

12.10.2024

Stern-Apotheke, Bahnhofstr. 47,
75443 Ötisheim, Tel. 07041 6110

13.10.2024

Obere Apotheke, Marktplatz 13,
71665 Vaihingen an der Enz, Tel. 07042 95150

Tierärztlicher Notdienst

Der Notdienstplan für Kleintiere ist unter
www.kleintiernotdienst-bb.de abrufbar.

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim

Termine

19. Oktober 2024

Hauptübung

Beginn 15:15 Uhr

22. Oktober 2024

Belastungsübung Leonberg

Beginn 18:00 Uhr

Jugendfeuerwehr Wimsheim

Termine

Am Freitag, dem 11.10, trifft sich die Jugendfeuerwehr Gruppe A und B zum Indiakatraining um 17:30 Uhr an der Hagenschießhalle.

Am Freitag, dem 18.10, trifft sich die Jugendfeuerwehr Gruppe A und B zum Indiakatrainin um 17:30 Uhr an der Hagenschießhalle.

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

Am Dienstag, 22. Oktober, im Reuchlinhaus in Pforzheim: Impulsabend über die Herausforderungen von Erziehenden im Beruf

PFORZHEIM/ENZKREIS. Einen Impulsabend über die Herausforderungen von Erziehenden im Beruf veranstaltet der Arbeitskreis Frau und Beruf am Dienstag, 22. Oktober, ab 17:30 Uhr im Reuchlinhaus, Jahrstraße 42, in Pforzheim.

Unter der Überschrift „Ohne Eltern geht es nicht: Das wertvolle Potential der erziehenden Fachkräfte“ startet das Programm um 18 Uhr mit einer szenischen Heranführung an das Thema durch Vivien Andrée und Jörg Bruckschen. Danach beleuchtet Jacqueline Fuhrmann von pro familia Freiburg in einem Impulsvortrag den Arbeitsalltag von Erziehenden zwischen Diskriminierung und Unterstützung. Was zu einem diskriminierungsfreien Arbeitsumfeld gehört, diskutiert die Referentin bei der anschließenden Podiumsdiskussion mit MdB Stephanie Aeffner von den Grünen, Katharina Meyer vom Arbeitskreis Frau und Beruf und Emre Nazli, Geschäftsführer des Helios Klinikums Pforzheim. Den Austausch der Teilnehmenden beim abschließenden Get-together moderiert Stefanie Wally.

Dem Arbeitskreis Frau und Beruf gehören neben dem Landratsamt Enzkreis und der Stadt Pforzheim auch die Agentur für Arbeit, BBQ Bildung und Berufliche Qualifizierung gGmbH, die Handwerkskammer Karlsruhe, der Internationale Bund Baden, die Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald, die beiden Jobcenter von Pforzheim und dem Enzkreis, die Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald, Q-PrintsService gGmbH und die Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH an. Unterstützung kommt zudem von den Sponsoren Transformationsnetzwerk Nordschwarzwald, Netzwerk Fortbildung und dem Netzwerk wirksamer Hilfen für Alleinerziehende Pforzheim NewAP.

Die Veranstaltung, bei der eine Betreuung von Kindern ab fünf Jahren angeboten wird, ist kostenlos. Eine Anmeldung ist online unter <https://eveeno.com/elternschaft> noch bis zum 15. Oktober möglich. Bei Fragen steht die Gleichstel-

lungebeauftragte des Enzkreises, Kinga Golomb, per E-Mail an Gleichstellungsbeauftragte@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-9595 gerne zur Verfügung. (enz)

Am Donnerstag, 17. Oktober:

„Einfach nur singen“ im consilio in Mühlacker

MÜHLACKER/ENZKREIS. Am Donnerstag, 17. Oktober, findet der nächste Singnachmittag im consilio in Mühlacker statt. Von 14:30 bis 16 Uhr sind in der Bahnhofstraße 86 alle willkommen, die Freude am Singen von bekannten Volksliedern haben. Notenkenntnisse oder eine Profi-Stimme braucht es nicht, auch Gedächtnis-Einschränkungen sind kein Hinderungsgrund. „Einfach nur singen“ ist kostenlos, allerdings ist eine Anmeldung erforderlich unter Telefon 07231 308-500 oder per E-Mail an demenzzentrum@enzkreis.de. (enz)

Am Donnerstag, 24. Oktober, im consilio Mühlacker: Vortrag „Wenn Angehörige pflegebedürftig werden“

MÜHLACKER/ENZKREIS. Wenn Angehörige aufgrund von Krankheit oder Alter auf Hilfe angewiesen sind, verändert sich einiges. Personen aus der Familie oder dem nahen Umfeld unterstützen und kümmern sich. Doch unter neuen Gegebenheiten zu handeln, ist oft nicht ganz einfach. Was hilft beim „Helfen“? In welcher Weise kann vorgesorgt werden? Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es und wie werden Hilfe- und Pflegeleistungen finanziert?

Antworten auf diese Fragen geben die beiden Expertinnen des Pflegestützpunktes und der Beratungsstelle für Hilfen im Alter, Susanne Lampert und Kerstin Neub-Adam, bei einem Vortrag am Donnerstag, 24. Oktober, um 18 Uhr im consilio Mühlacker, Bahnhofstraße 86. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Für weitere Informationen steht der Pflegestützpunkt unter Telefon 07231 308-5022 oder per E-Mail an psp@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Bundesweite Veranstaltungsreihe zu Wärmepumpen im November

Die bundesweite „Woche der Wärmepumpe“ geht an den Start – und wir sind mit dabei!

Vom 4. bis 10. November finden in über 75 Landkreisen Vor-Ort- und Online-Events rund um das Thema Wärmepumpe statt. Es geht unter anderem um den Einbau von Wärmepumpen, Fördermöglichkeiten und Beratungsangebote. Besucherinnen und Besucher können sich durch Vorträge, eine interaktive Ausstellung und den Austausch mit Fachleuten und anderen Teilnehmenden informieren. Jetzt Veranstaltungen und Angebote in Ihrer Nähe finden: www.wochederwaermepumpe.de

Die Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH organisiert für unsere Region Veranstaltungen am 08. und 09. November in den Räumlichkeiten des Energieberatungszentrums EBZ der Stadtwerke Pforzheim, am Mühlkanal 16, 75179 Pforzheim.

- **Dienstag, 05.11.2024 | 18:00 Uhr, Online:** Wegweiser Wärmepumpe: Wie komme ich zur Wärmepumpe in meinem Haus? Der Energiesparkommissar klärt auf. Der Link zur Einwahl wird unter: <https://www.zukunftaltbau.de/fachleute/veranstaltungen/veranstaltungen/energiesparkommissar> veröffentlicht.
- **Freitag, 08.11.2024 | 09:00 Uhr:** Fachveranstaltung für Kommunen

- **Samstag, 09.11.2024 | 09:30 Uhr:** Netzwerkveranstaltung für das Handwerk, Energieexperten, Architekten
- **Samstag, 09.11.2024 | ab 09:30 Uhr:** Wärmepumpen-Infotag Enzkreis mit Energieberatung sowie ab 14:30 Uhr Fachvorträge für Bürgerinnen und Bürger

Alle aktuellen Informationen für die Region werden in Kürze auch auf der Seite der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH www.keep-energieagentur.de zu finden sein. Alle Zielgruppen können sich umfassend über Wärmepumpen als eine klimafreundliche Heizungsart informieren. Es sind auch Energie-Effizienz-Expertinnen und -Experten vor Ort, die Auskunft rund um die energetische Sanierung von Gebäuden geben können. Bereits im Oktober gibt es drei Online-Veranstaltungen der dena:

- **Montag, 07.10.2024 | 17:00 - 18:30 Uhr**

Wärmepumpen-Infoabend - Fokus: Ein- und Zweifamilienhäuser

Zielgruppe: Bürgerinnen und Bürger

Weitere Informationen und den Anmeldelink finden Sie hier: <https://www.wochederwaermepumpe.de/waermepumpen-infoabend-fokus-ein-und-zweifamilienhaeuser/>.

- **Montag, 14.10.2024 | 17:00 - 18:30 Uhr**

Wärmepumpen-Infoabend - Fokus: Mehrfamilienhäuser

Zielgruppe: Fachkräfte und Berufseinsteigerinnen und -einsteiger aus den Bereichen Energieberatung, Handwerk und Kommunen
Weitere Informationen und den Anmeldelink finden Sie hier: <https://www.wochederwaermepumpe.de/waermepumpen-infoabend-fokus-mehrfamilienhaeuser/>

- **Montag, 21.10.2024 | 17:00 - 18:30 Uhr**

Wärmepumpen-Infoabend - Fokus: Reihenhäuser

Zielgruppe: Bürgerinnen und Bürger
Weitere Informationen und den Anmeldelink finden Sie hier: <https://www.wochederwaermepumpe.de/waermepumpen-infoabend-fokus-reihenhaeuser/>

Wir freuen uns auf viele interessierte Teilnehmende!

„Wir schneiden nicht einfach drauflos“: Straßenmeisterei startet Pflegemaßnahmen an Bäumen und Sträuchern

ENZKREIS. Immer wieder fragen Bürgerinnen und Bürger: „Muss das wirklich sein?“, wenn die Mitarbeiter der gemeindlichen Bauhöfe und der Straßenmeisterei des Enzkreises entlang von Straßen die Sträucher, Hecken und Bäume zurückschneiden. „Was auf den ersten Blick zu radikal wirken mag, ist bei genauerer Betrachtung eine erforderliche Unterhaltungs- oder Pflegemaßnahme“, erläutert dagegen Tobias Gerweck von der Straßenmeisterei.

„Bevor wir loslegen, schauen wir, ob, wann und in welchem Umfang eine Maßnahme verhältnismäßig und erforderlich ist“, sagt Gerweck. Dabei würde in jedem Einzelfall die Verkehrs- und Arbeitssicherheit gegen Umwelt- und Naturschutz abgewogen. Auch Lärm- und Sichtschutz würden berücksichtigt. „Wir schneiden nicht einfach munter drauflos; im Gegenteil: Wir schneiden aus gutem Grund und sehr gezielt“, fasst Gerweck zusammen. Er und die bei der Straßenmeisterei beschäftigten Straßenwärter sind für die Pflege von Bäumen und Büschen an den 525 Streckenkilometern von Kreis- und Landesstraßen verantwortlich.

Bei dem, was entlang dieser Straßen wächst, werde unterschieden zwischen Intensiv- und Extensivbereich. „Das ist ausschlaggebend für die Frage, wie oft wir dort Pflegemaßnahmen durchführen“, so der Fachmann. Zum Intensivbe-

reich gehören Flächen, deren Bewuchs aus Gründen der Verkehrssicherheit und des Wasserabflusses überwiegend niedrig und dicht zu halten ist, beispielsweise Bankette, Gräben, Mittelstreifen oder Rastplätze. Die Pflege im Extensivbereich, zum Beispiel an Böschungen, folgt laut Gerweck standardisierten Plänen, mit denen die Einhaltung ökologischer Mindeststandards ebenso wie die Verkehrssicherheit gewährleistet werden soll. Hier werden beispielsweise straßennahe Bäume auf ihre Standsicherheit überprüft oder Sichtfelder freigehalten.

Bei etwa fünf Prozent der zu pflegenden Flächen handelt es sich um sogenannte Auswahlflächen: Bei ihnen steht der ökologische Wert, etwa als Rückzugs- und Lebensraum für Pflanzen und Tiere oder als Baustein der Biotopverbundkonzepte, im Vordergrund. Für diese Flächen werden mit Hilfe von Fachleuten aus dem Naturschutz individuelle Pflegekonzepte entwickelt.

„Planbare größere Maßnahmen wie Baumfällungen oder Heckenschnitte sind grundsätzlich nur in der vegetationsarmen Zeit vom 1. Oktober bis zum 1. März erlaubt“, betont Tobias Gerweck. Im Sommer dürften nur Maßnahmen zur Kronenpflege oder Pflegeschnitte zum Erhalt von alten Obstbäumen durchgeführt werden. „Ab Ende Februar werden wir also wieder seltener beim Baum- oder Strauchschnitt an den Straßenrändern zu sehen sein. Dafür widmen wir uns dann verstärkt unseren anderen Aufgaben wie der Beseitigung von Straßen- und Unfallschäden oder der Reinigung von Leitpfosten, Verkehrszeichen und Entwässerungsanlagen.“

(enz)

Demnächst bei jedem Haushalt im Briefkasten: Zeitung „Abfallwirtschaft und Klimaschutz“ wird verteilt

ENZKREIS. Ab dem 9. Oktober erhalten alle Haushalte im Enzkreis die neue Ausgabe der Zeitung „Abfallwirtschaft und Klimaschutz im Enzkreis“. Wieder mit dabei ist die „Junge Seite“ mit einem Preisrätsel für Kinder und Jugendliche. „Die richtige Mülltrennung ist ein einfacher Schritt, mit dem alle Menschen im Enzkreis im Alltag zu Ressourcen- und Umweltschutz beitragen können – auch die Kleinsten“, meint Abfallberaterin Christina Schmitt.

Als Unterstützung gibt es eine Übersicht über die richtige Bereitstellung und Befüllung der Mülltonnen. Fakten und Rückgabeinformationen zu Müll, der gar nicht über die bereitgestellten Tonnen entsorgt wird, finden sich im Innenteil der Zeitung: Elektroschrott, Speisefett und Schadstoffe. Weitere abfallwirtschaftliche Themen sind das 30-jährige Jubiläum des Umweltpuppentheaters und die neue Unterrichtseinheit für Grundschulklassen zum Kreislauf des Bioabfalls.

Im Klima-Teil der Zeitung wird über die Woche der Wärmepumpe berichtet, die vom 4. bis 10. November stattfinden wird. Im Rahmen der Aktionswoche werden viele Fachvorträge und Infoveranstaltungen für interessierte Bürgerinnen und Bürger angeboten. Auch über die im Juli 2024 von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung erstmalig organisierte Klimakonferenz wird berichtet.

Weitere Auskünfte zu diesen und anderen Themen gibt es bei der Abfall- und Klimaschutzberatung unter Telefon 07231 354838 oder im Internet unter www.entsorgung-regional.de. (enz)

Am Samstag, 19. Oktober: Landwirtschaft hautnah erleben – Bauernhof Aichele öffnet Pforten für junge Familien

LOMERSHEIM/ENZKREIS. Wie lebt die Gans im Maisfeld? So lautet das Motto einer Entdeckertour auf dem Bauernhof Aichele in Mühlacker-Lomersheim (Tiefer Weg 4) am Samstag, 19. Oktober, von 14 bis 16 Uhr. Familien mit Kindern ab 3 Jahren können sich an diesem Tag auf die Suche nach der Gans im Maisfeld machen. Wieso aber lebt die Gans überhaupt im Maisfeld? Wie hält man Gänse? Wie heißt die männliche Gans? Auf solche und viele weitere neugierige Fragen freuen sich die Gastgeber Thomas und Sina Aichele bei dem Rundgang mit Hofrundfahrt, der in Zusammenarbeit mit dem „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ beim Landwirtschaftsamt Enzkreis angeboten wird. Der Betrieb Aichele hat neben Geflügel, Ackerbau und Beerenobst auch einen Hofladen zu bieten.

Interessierte können sich bis zum 16. Oktober auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/landwirtschaftsamt oder per Mail an Forum.Ernaehrung.Hauswirtschaft@enzkreis.de anmelden. Pro Familie kostet die Teilnahme 15 Euro. Bei Fragen steht Mira Neuss vom Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1853 gerne zur Verfügung.

(enz)

„Enzkreis erleben“-Angebot am Sonntag, 20. Oktober: Wie lebten einst die Mönche im Kloster Maulbronn?

MAULBRONN/ENZKREIS. Wer nachempfinden möchte, wie einst die Mönche in Maulbronn lebten, kann sich am Sonntag, 20. Oktober, der langjährigen Klosterführerin Anita Dworschak anschließen. Der Tag im UNESCO-Weltkulturerbe beginnt mit einer Führung in der Steinhauerstube in Schmie. Nach einem typischen Maulbronner Mittagessen erfahren die Teilnehmenden im Rahmen einer Führung durch die Klosteranlage, wie sich hier einst das klösterliche Leben abgespielt hat und wie die ehemaligen Klostergebäude heute genutzt werden. Das Programm kann nach Terminabsprache auch von Gruppen gebucht werden. Die Kosten betragen 44 Euro pro Person (Kinder auf Anfrage). Treffpunkt ist um 10:15 Uhr beim Parkplatz „Tiefer See“. Anmeldungen nimmt Anita Dworschak per E-Mail an AnitaDworschak@t-online.de, Telefon 07043 8864 oder online über www.klosterwelten.net gerne entgegen.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Richtig heizen und lüften im Herbst

Der Herbst ist eine Übergangszeit, die oft mit wechselnden Wetterbedingungen einhergeht. Dies macht es besonders wichtig, Temperatur und Luftfeuchtigkeit in Innenräumen im Auge zu behalten, um ein angenehmes und gesundes Wohnklima zu gewährleisten. Die Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH gibt Tipps, wie Sie gut in den Herbst starten.

Tipp 1: Stoßlüften statt gekippter Fenster

Durchgängig gekippte Fenster sind jetzt im Herbst keine Option mehr, dazu ist es draußen meist zu kalt. Wer effektiv lüften möchte, sollte drei bis vier Mal täglich stoßlüften, besser noch querlüften. Hier gilt:

- Je mehr Personen daheim sind und je aktiver diese sind, desto öfter muss gelüftet werden. Die Luftqualität nimmt in belebten Innenräumen zügig ab und sollte deshalb regelmäßig durch „frische Luft“ ersetzt werden. Dadurch haben es auch Krankheitserreger deutlich schwerer, sich in der Umgebung anzureichern.
- Nach dem Duschen, Baden und Kochen (also wenn besonders viel Feuchtigkeit entsteht) sollte immer möglichst zügig gelüftet werden, um die feuchte Luft schnell loszuwerden.
- Das Schlafzimmer gleich nach dem Aufstehen gut durchlüften, damit die „verbrauchte“ Luft aus der Nacht ausgetauscht wird. Die Raumtemperatur sollte im Schlafzimmer mindestens 16 bis 18 Grad Celsius betragen.

Tipp 2: Auf die richtige Luftfeuchtigkeit achten

Ganz allgemein sollte die Luftfeuchtigkeit in Wohnräumen immer zwischen 40 und 60 Prozent liegen. Eine zu hohe Luftfeuchtigkeit kann ansonsten zu Kondenswasser, beschlagenen Fensterscheiben und schlussendlich zur Bildung von Schimmel führen. Ohne ein Hygrometer ist das Messen der Luftfeuchtigkeit schwierig – vor allem im Frühling und Herbst, wenn das Wetter oft und schnell wechselt. Ein solches Messgerät ist bereits für ein paar Euro im Handel erhältlich. Es zeigt die relative Luftfeuchtigkeit im Zimmer an.

Tipp 3: Räume nicht auskühlen lassen

In Wohn- und Arbeitsräumen sind tagsüber Temperaturen von etwa 20 bis 22 Grad, nachts von 16 bis 18 Grad ausreichend. Fallen die Innentemperaturen allerdings unter 15 Grad, sollte die Heizung in Betrieb genommen werden, um Schimmel zu vermeiden.

Umstellen auf klimafreundliche Heizung

Zum Start in die Heizperiode lädt die Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim im Rahmen der bundesweiten „Woche der Wärmepumpe“ am **Samstag, 09.11.2024**, alle Interessierten zum Wärmepumpen-Infotag Enzkreis mit Energieberatung ein. Alle Informationen finden Sie unter www.wochederwaermepumpe.de.

Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es bei der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH unter **07231 308 68 68**. Beratungstermine können online unter www.keep-energieagentur.de/terminbuchung gebucht werden.

Die Energieberatung ist für Bürgerinnen und Bürger aufgrund der Kooperation mit der Verbraucherzentrale und der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz kostenlos. Darüber hinaus wird die Arbeit der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg gefördert.

Frauenwirtschaftstag am Donnerstag, 17. Oktober, in Mühlacker: „Let's close the gender gaps“ – interaktiver Vortrag mit Dr. Birgit Happel für eine gerechte Arbeitswelt und faire Rollenverteilung



Freuen sich auf die diesjährige Veranstaltung zu den Frauenwirtschaftstagen: (von rechts) Mühlackers OB Frank Schneider, Liane Bley, Halimatou Camara, Matthias Baumann, Dr. Martina Terp-Schunter, Mirko Elinger, Ines Wolf-Vetter, Anja Maisch und Frank Schmidt.

Foto: Stadt Mühlacker; Fotograf Philipp Schad

ENZKREIS. Noch immer haben in Deutschland Frauen und Männer faktisch nicht dieselben Verwirklichungschancen. Die sogenannten „Gender Gaps“, die die Einkommenslücke, Rentenlücke, Lebenseinkommenslücke und Sorgearbeitslücke angeben, sind eng miteinander verknüpft und haben gravierende Auswirkungen auf das Leben von Frauen. Entsprechend fordert der diesjährige Frauenwirtschaftstag, zu dem die Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises, Kinga Golomb, und zahlreiche Kooperationspartnerinnen und -partnern am Donnerstag, 17. Oktober, ab 18 Uhr in die Historische Kelter in Mühlacker (Kelterplatz 5) einladen, auf: „Let's close the gender gaps – für eine gerechte Arbeitswelt und faire Rollenverteilung“.

Auf dem Programm steht an diesem Abend – neben der Begrüßung durch Oberbürgermeister Frank Schneider und einem abschließenden Imbiss mit Gelegenheit zum Netzwerken – ein interaktiver Vortrag von und mit Dr. Birgit Happel. Die Soziologin und Gründerin des Finanzbildungsportals www.geldbiografien.de hat zum Umgang mit Geld promoviert und beschäftigt sich mit finanzieller Bildung und finanzieller Gleichstellung und Selbstbestimmung. Als BNE-Akteurin der Deutschen UNESCO-Kommission und Mitglied von UN Women Deutschland setzt sie sich für die wirtschaftliche Unabhängigkeit von Frauen ein. Happel ist Mutter zweier Kinder und hat jahrelang Sorgearbeit für pflegebedürftige Angehörige geleistet. Sie kennt die finanziellen Zwickmühlen vor allem von Frauen daher aus erster Hand.

„Ich freue mich, dass wir zum wichtigen Thema Prävention von Frauenarmut mit Frau Dr. Happel eine so kompetente Referentin gewinnen konnten“, so Kinga Golomb. „Um die finanzielle Situation von Frauen zu verbessern, brauchen wir eine faire Rollenverteilung, denn noch immer lebt die Gesellschaft auf Kosten der Frauen und Mütter“, weiß die Gleichstellungsbeauftragte aus ihrer täglichen Arbeit.

Veranstaltet werden die Frauenwirtschaftstage von der Stadt und der Volkshochschule Mühlacker, der Gleichstellungsbeauftragten und dem Wirtschaftsförderer des Enzkreises, der Handwerkskammer Karlsruhe, der Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald, der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim, von „Hiwenti Tagungen-Im-

pulse-Seminare“, dem Regionalbüro für berufliche Fortbildung Nordschwarzwald, dem Netzwerk für berufliche Fortbildung Pforzheim und der Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald. Unterstützung kommt zudem von den Sponsoren Sparkasse Pforzheim Calw, Volksbank pur und der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald.

Anmeldungen zu der kosten- und barrierefreien Veranstaltung, die Teil der landesweiten Frauenwirtschaftstage ist, nimmt die Volkshochschule Mühlacker online unter <https://vhs.muehlacker.de>, per E-Mail an vhs@stadt-muehlacker.de oder telefonisch unter 07041 876-300 oder 876-303 bis zum 10. Oktober unter Angabe der Kursnummer „R1507.03 – Frauenwirtschaftstage“ gerne entgegen.
(enz)

Jetzt anmelden: Kommunalpolitische Seminarreihe für Frauen „Mitmischen – Einmischen – Aufmischen“: Online-Training zu Resilienz bei Hass und Gewalt gegen Kommunalpolitik

PFORZHEIM/ENZKREIS. Seit 2015 nehmen Hass- und Gewalttaten gegen kommunalpolitisch Aktive zu. Viele Betroffene schildern, dass sie sich nicht vorbereitet, emotional überfordert und alleingelassen fühlen. Im Rahmen der Seminarreihe für Frauen „Mitmischen – Einmischen – Aufmischen“ greifen die Gleichstellungsbeauftragten des Enzkreises und der Stadt Pforzheim, Kinga Golomb und Nur Bakkar, das Thema auf und bieten am Dienstag, 5. November, von 19 bis 21:30 Uhr einen Online-Workshop. Darin geht es um Strategien, wie sich Frauen gegen Hass und Gewalt in der Kommunalpolitik stärken können.

Geleitet wird der Workshop von Frauke Puttfarcken, selbständige Beraterin und Resilienz-Trainerin, und von Michaela Homann, ehrenamtlich Aktive bei Starke Demokratie e.V. Dieser Verein unterstützt Menschen, die sich in der Kommunalpolitik engagieren, und fördert die Sensibilisierung der Zivilgesellschaft für das Thema Resilienz gegen Hass und Gewalt. Die Teilnehmerinnen lernen die sieben Säulen der Resilienz kennen und diskutieren konkrete Handlungsoptionen für einen besseren Umgang mit Stress und herausfordernden Situationen im Alltag und politischen Betrieb. Das Workshop-Format ist interaktiv gestaltet und bietet Raum für Austausch.

Interessierte Frauen können sich bis zum 31. Oktober direkt über die Website <https://eveeno.com/resilienz> anmelden. Für Fragen stehen Kinga Golomb (Telefon 07231 308-9595 oder E-Mail an gleichstellungsbeauftragte@enzkreis.de) und Nur Bakkar (Telefon 07231 39-2548 bzw. gleichstellung@pforzheim.de) gerne zur Verfügung.
(enz)

Am Montag, 21. Oktober: Gesprächskreis für An- und Zugehörige von Menschen mit Demenz

MÜHLACKER/ENZKREIS. Sich informieren und austauschen steht im Mittelpunkt, wenn am Montag, 21. Oktober, von 14:30 bis 16:30 Uhr der nächste Gesprächskreis für An- und Zugehörige von Menschen mit Demenz im consilio in Mühlacker (Bahnhofstr. 86) stattfindet. Auch Neuinteressierte sind dazu herzlich eingeladen.

Parallel dazu wird eine Betreuungsgruppe für Betroffene angeboten, die nicht alleine zuhause bleiben können oder möchten. Dazu ist allerdings eine Anmeldung beim Demenzzentrum per E-Mail an demenzzentrum@enzkreis.de oder telefonisch unter 07041 8974-500 erforderlich. Dort werden auch eventuell noch vorhandene Fragen zur Veranstaltung beantwortet.
(enz)

Mitteilungen von Ämtern

Polizei

Eine Stunde für mehr Sicherheit – Angebot zur persönlichen Beratung

Den am 27. Oktober 2024 stattfindenden Tag des Einbruchschutzes möchten wir nutzen, um Sie für das Thema Einbruchschutz zu sensibilisieren!

Einbruch in Haus und Seele – schützen Sie sich jetzt!

Ein Wohnungseinbruch ist sowohl ein schockierendes Erlebnis als auch ein nachhaltig wirkender Eingriff in die bis dahin geschützte Privatsphäre.

Eine solche Straftat hinterlässt nicht nur bei den Betroffenen selbst Spuren, sondern kann das Sicherheitsgefühl eines ganzen Wohngebietes beeinträchtigen.

Dieser Problematik ist sich die Polizei bewusst, weshalb die Bekämpfung des Wohnungseinbruchs einen Schwerpunkt der täglichen Arbeit darstellt.

Studien haben gezeigt, dass effektive Sicherungstechnik ein Eindringen in die Wohnung erheblich erschwert und dadurch dem Einbruch vorbeugen kann.

Das häufige Argument, „Einbruchschutz ist nicht bezahlbar“ und „wer reinkommen will, kommt rein“, trifft nicht zu. Insbesondere in der dunklen Jahreszeit ist das Risiko eines Wohnungseinbruchs besonders hoch. Täter nutzen den Schutz der Dunkelheit, um ungestört ins Innere Ihres Hauses bzw. Ihrer Wohnung zu gelangen.

Nutzen Sie die Ihnen durch die Zeitumstellung geschenkte Stunde, um sich im persönlichen Gespräch umfassend und produktneutral über Einbruchschutz informieren zu lassen.

Gerne können Sie mit unseren speziell geschulten Kollegen einen Termin, entweder bei Ihnen zu Hause oder in einer unserer beiden Beratungsstellen in Pforzheim oder Freudenstadt, vereinbaren.

Polizeipräsidium Pforzheim

Referat Prävention

Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle

Bahnhofstraße 13 in 75172 Pforzheim

07231/186-1201

pforzheim.pp.praevention@polizei.bwl.de

Weitere Informationen zum Einbruchschutz finden Sie unter <https://www.k-einbruch.de/initiative/>.

Ihre Polizei

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Wimsheim

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, 71299 Wimsheim, Rathausstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Soziales

Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis

Kostenlose, unabhängige, umfassende und individuelle Beratung im Vor- und Umfeld von Pflegebedürftigkeit für alle Altersgruppen rund um das Thema Pflege
Die Beratung kann telefonisch oder nach vorheriger Terminvereinbarung auch im Pflegestützpunkt oder zu Hause erfolgen.

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker, Tel. 07231 308-5022, E-Mail: psp@enzkreis.de,

Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e. V.

Tel. 07041-8153689,
www.hospizdienst-oestlicher-enzkreis.de

Frühe Hilfen des Caritasverbands e. V. Pforzheim für den Enzkreis

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und psychosoziale Unterstützung. Wir bieten Begleitung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844,
E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Jugend- und Suchtberatung Plan B gGmbH

Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige
Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,
Tel.: 07231 / 92277-0, www.planb-pf.de

Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung:
Mo. 10:00 – 11:30 Uhr; Do. 16:00 – 17:30 Uhr
Kostenlose Onlineberatung: www.planb-pf.de/online-beratung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@planb-pf.de. In beiden Fällen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden eine Antwort von einer Fachkraft.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern, mit Gewalterfahrungen in der Familie

KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien
Tel. 07231 30870

Wichernhaus - Fachberatungsstelle Enzkreis für Menschen in Wohnungsnot und Fragen der Existenzsicherung

Wichernhaus - Fachberatungsstelle Enzkreis
Telefon: 07231-20448-0 Zentrale,
www.wichernhaus-pforzheim.de

bwlV - Zentrum Pforzheim

Im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“, Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Tagesklinik – Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr)
Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region – Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel.: 07231 1394080

Wohnberatung Enzkreis im DRK-Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e. V.

Tel. 07231/373-236
E-Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e. V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 08:30 – 14:00 Uhr
Tel.: 07044/905080 Fax: 07044/9050839
E-Mail: info@diakonie-heckengaeu.de
Internet: www.diakonie-heckengaeu.de
Lehmgrube 1/1 71297 Mönsheim

consilio

Demenzzentrum: 07231 308-500
Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis: 07231 308-5022
Beratungsstelle für Hilfen im Alter Heckengäu: 07231 308-5023

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim

Pfarramt: Kirchgasse 10, Telefon 94 03 54
E-Mail-Adresse: Pfarramt.Wimsheim@elkw.de
Öffnungszeiten: Dienstag, 10.00 – 12.00 Uhr
und Donnerstag, 08.00 – 12.00 Uhr
Seelsorge und Ansprechpartner:
Pfarrehepaar Haffner, Telefon 73 04
Vermietung Gemeindehaus:
Arne Gessert, Tel. mobil: 0151 6265 7769
E-Mail: arne.gessert@hotmail.com
Homepage: www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de

Wochenspruch:

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist, und was der HERR von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. Micha 6,8

Wochenlied: „Wohl denen, die da wandeln“ (EG 295)

Wochenpsalm: „Öffne mir die Augen, dass ich sehe die Wunder an deinem Gesetz. Ich bin ein Gast auf Erden; verbirg deine Gebote nicht vor mir.“ aus Psalm 119

Samstag, 12. Oktober 2024

15.00 Uhr – Kirche Kunterbunt

20. Sonntag nach Trinitatis, 13. Oktober 2024

19.00 Uhr – Abendgottesdienst mit Prädikant Holger Schuster
Predigttext: 2. Korinther 3, 3-6(7-9)

Opfer: EVA (s. Mitteilungen)

19.00 Uhr – Friedensgebet für die Ukraine und Kriege weltweit auf dem Marktplatz oder im Gemeindehaus in Mönsheim

Montag, 14. Oktober 2024

19.25 Uhr – Chor „Colors of Heaven“

Dienstag, 15. Oktober 2024

19.00 Uhr – Kinderkirchvorbereitung